



# PSYCHOLOGIE IN DER ARBEITSWELT

Hochschullehrgang der  
FH Vorarlberg



SCHLOSS  
HOFEN

WISSENSCHAFT &  
WEITERBILDUNG

**FH Vorarlberg**  
University of Applied Sciences



**Der Hochschullehrgang »Psychologie in der Arbeitswelt« ist als Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHSStG an der FH Vorarlberg eingerichtet.**



WIRTSCHAFT  
UND RECHT

Die zunehmend flexible, dynamische und vernetzte Arbeitswelt stellt Menschen und Organisationen vor neue und komplexer werdende Herausforderungen. Ein vertieftes Verständnis von psychologischen Prozessen ist eine wichtige Schlüsselqualifikation. Sie hilft, Arbeit menschengerecht zu gestalten, Leistungsfähigkeit und erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams zu bewirken und die Entwicklung von Organisationen zu gestalten.

Psychologie ist die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen. Diese Ausbildung bietet Ihnen Basiswissen, Methoden und Qualifikationen, die sie für die wirksame Gestaltung der Arbeitswelt benötigen. Die im Lehrgang vermittelten Teildisziplinen der Psychologie erweitern das Verständnis von Alltagssituationen in der Arbeitswelt.

## INHALTE

- ▶ Im Modul 1 „**Grundlagen der Interaktion**“ erwerben Sie psychologisches Basiswissen zur menschlichen Interaktion und Methodenkompetenzen für die Gestaltung von Kommunikation, Teamarbeit, Gruppendynamik, Führungshandeln, Beratungs- und Coachingprozessen.
- ▶ Im Modul 2 „**Grundlagen der Psychologie**“ setzen Sie sich mit den klassischen Grundlagenfächern der Psychologie auseinander, u.a. allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Motivationspsychologie, pädagogische Psychologie, Denkschulen psychologischer Ansätze usw.
- ▶ Im Modul 3 „**Angewandte Psychologie für die Organisationsgestaltung**“ erfahren Sie aktuelle Perspektiven aus den Bereichen der angewandten Psychologie wie beispielsweise Personalpsychologie, Organisationspsychologie, Arbeitspsychologie und Gesundheitspsychologie.

Im Lehrgang reflektieren Sie ihre eigene Arbeitssituation vor dem Hintergrund psychologischer Erkenntnisse. Die Inhalte sind fachlich fundiert und beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Impulsen und Forschungsergebnissen. Gleichzeitig lernen

Sie praktische psychologische Methoden zur wirksamen Gestaltung von Arbeit und zur Entwicklung von Menschen, Teams und Organisationen kennen.

Im Mittelpunkt steht der Praxistransfer: Aus Analyse und Reflexion ergeben sich auch für Sie konkrete eigene Weiterentwicklungsoptionen. Dabei entwickeln Sie neue Perspektiven und Handlungsspielräume für ihren beruflichen Kontext und die Organisationen, in denen sie tätig sind. Sie stärken ihr Verständnis psychologischer Prozesse, um sich für die Arbeit mit Menschen in Organisationen fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

## ZIELGRUPPEN

Alle, die sich zusätzlich zu ihren beruflichen Fach- und Methodenkompetenzen psychologisch weiterqualifizieren wollen, u.a.:

- ▶ Fach- und Führungskräfte und Projektleitungen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Human Resources, Lehrlingsausbildung, Aufsichtsrat, Betriebsrat etc.
- ▶ Projektleitungen und Koordinationsstellen von Unternehmensnetzwerken, öffentlicher Verwaltung und Non-Profit-Organisationen, welche durch ein verbessertes Verständnis psychologischer Prozesse die konstruktive Zusammenarbeit von Anspruchsgruppen in Organisationen, Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln wollen.
- ▶ Fachpersonen in der Beratung oder Mediation sowie jene, die Veränderungsprozesse in Organisationen gestalten und sich dabei persönlich, inhaltlich und in ihrer Methodenkompetenz weiterentwickeln wollen.



## KOMPETENZEN

Lernziele des Lehrgangs sind – wie bei akademischen Programmen üblich – der Erwerb von Wissen und Handlungskompetenzen (kognitive Lernergebnisse). Gerade in diesem auf psychologische Kompetenzen fokussierenden Lehrgang sind zusätzlich die Reflexion und Weiterentwicklung persönlicher Werthaltungen, Überzeugungen, Einstellungen und Motiven zentral (affektive Lernziele).

Mit dem Abschluss des Lehrgangs

- ▶ besitzen Sie grundlegendes psychologisches Wissen zur menschlichen Interaktion,
- ▶ verfügen Sie über ein vertieftes Verständnis psychologischer Prozesse, um Situationen und menschliches Verhalten zu reflektieren,
- ▶ haben Sie Methodenkompetenzen für die Gestaltung von Kommunikation und Teamarbeit,
- ▶ können Sie Organisationen und Arbeitssituationen psychologisch analysieren und Handlungs- und Entwicklungsfelder zur aktiven Gestaltung und Verbesserung des Berufsalltags ableiten.

# CURRICULUM

## Modul »Grundlagen der Interaktion«

	SWS	ECTS
Startveranstaltung und Kommunikation	1	2
Gruppen- und Teamentwicklung	1	2
Coaching und Beratung	1	2
Führungspsychologie	1	2
	4	8

## Modul »Grundlagen der Psychologie«

Allgemeine, kognitive und pädagogische Psychologie	1	2
Sozial- und Persönlichkeitspsychologie	1	2
Motivationspsychologie	1	2
Modelle des Menschen (Symposium mit Gastreferierenden)	1	2
	4	8

## Modul »Angewandte Psychologie für die Organisationsgestaltung«

Organisationspsychologie	1	2
Organisationsentwicklung	1	2
Personalpsychologie	1	2
Arbeitspsychologie	1	2
Gesundheitspsychologie	1	2
Schlussveranstaltung mit Teampräsentation & individuelle Abschlussgespräche	1	3
	6	13
<b>GESAMT</b>	<b>14</b>	<b>29</b>

**ECTS** Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“.  
1 ECTS-Punkt entsprechen 25 Std. Arbeitsaufwand.

**SWS** 15 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

## LEHR- UND LERNKONZEPT

In den gemeinsamen Präsenzphasen steht die Verbindung von Theorie und Praxis im Mittelpunkt. Dazu setzen wir Lehr-/Lernmethoden des erfahrungsorientierten, kooperativen und problemorientierten Lernens ein. Wir arbeiten mit Fallstudien, Sequenzen von Kompetenz-Trainings, Rollen- und Planspielen, Einzel-Coaching und Lernteamcoaching, (Selbst-)Reflexionen durch Dialog, Einbeziehung eingeladener externer Experten und Expertinnen, Literaturstudium mit

Diskussion, Impulsvorträge mit Medienunterstützung. Dieser vielseitige Methodemix basiert auf intensiver Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden und Kooperation unter den Studierenden.

Begleitend zu allen Lehrveranstaltungen werden in kleinen Lerngruppen reale Fallbeispiele analysiert und bearbeitet.

Dabei üben die Studierenden die Moderation von Teammeetings und die Praxis des „Kollegialen Teamcoachings“.

Im Dialog leiten sie konkrete Ideen und Strategien zur aktiven Gestaltung und Verbesserung des Berufsalltags ab.

Eine Besonderheit ist die gegenseitige „kollegiale Hospitation“: Studierende verbringen jeweils wechselweise einen Tag im Betrieb und analysieren die Ist-Situation durch Beobachtungen, Kurzinterviews und/oder Fragebögen. Ein kollegialer Austausch zu den Ergebnissen ermöglicht neue Perspektiven und das Entdecken von Handlungs- und Entwicklungsfeldern am eigenen Arbeitsplatz.

## **BEWERBUNG UND ZULASSUNG**

In den Lehrgang können Personen mit folgenden Voraussetzungen aufgenommen werden:

- ▶ Matura oder
- ▶ abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung

## **DAUER UND UMFANG**

Der Hochschullehrgang dauert 2 Semester und umfasst insgesamt 29 ECTS. Die Lehrveranstaltungen finden in Schloss Hofen, teilweise an der FH Vorarlberg statt.

## **ZEUGNIS UND ABSCHLUSS**

Nach erfolgreichem Besuch und Leistungserbringung des Hochschullehrgangs wird ein Zertifikat und Abschlusszeugnis der FH Vorarlberg ausgestellt.

Als Nachweis der Prüfungsleistung über den gesamten Lehrgang sind eine schriftliche Falldokumentation mit Bezug zu einem kollegialen Teamcoaching und eine Reflexion des eigenen Lernfortschrittes über den gesamten Lehrgang in Form eines Lerntagebuchs zu erarbeiten. Zusätzlich findet in der Abschlussveranstaltung eine interaktive Gruppenpräsentation statt.

## **WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**

### **Prof. (FH) Mag. Dr. Willy C. Kriz**

Studium der Psychologie, Wirtschaftspsychologie und Professor für Führung und Organisationsentwicklung an der FH Vorarlberg; Autor und Berater für Organisationsentwicklung.

### **Dr. Marianne Grobner**

Studium der Rechtswissenschaften und Wirtschaft, Buchautorin und Unternehmensberaterin, Hochschullehrerin an der FH Vorarlberg für Personalmanagement und Organisation.

## KONTAKT

### SCHLOSS HOFEN

#### Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26  
6911 Lochau, Austria

#### Mag. Mag. Rainer Längle, MPH

Leiter Programmbereich  
»Wirtschaft und Recht«

#### Caroline Ebner

Administration  
T +43 5574 4930 440  
E [wirtschaft@schlosshofen.at](mailto:wirtschaft@schlosshofen.at)  
W [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)

## SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangt das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.

